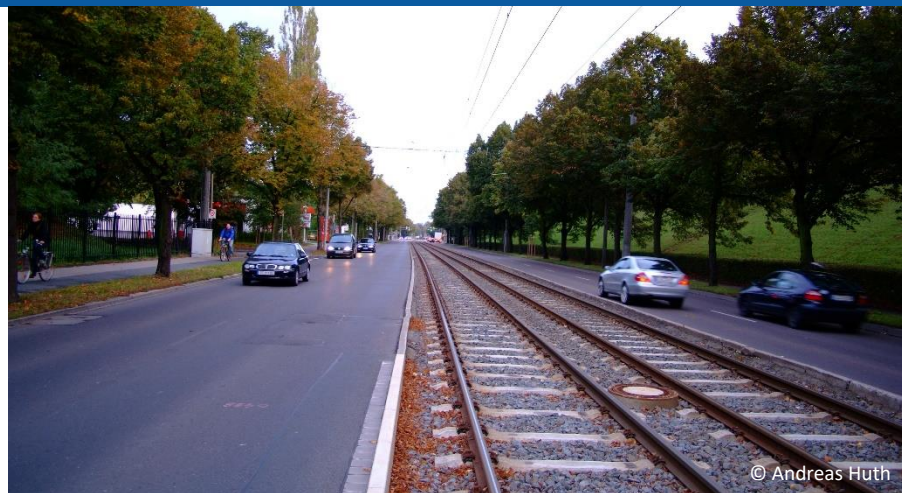


# Fördermöglichkeiten für Kommunen im Rahmen des Aktionsprogramms natürlicher Klimaschutz

Jenny Förster, Bundesamt für Naturschutz

Fachgebiet II 4.1 - Landschaftsplanung, räumliche Planung und Siedlungsbereich

Online-Fachtagung „Artenvielfalt durch Pestizidverzicht in Kommunen: angehen, fördern, nachmachen“ | 14.11.2023



© Andreas Huth



[www.bfn.de](http://www.bfn.de)

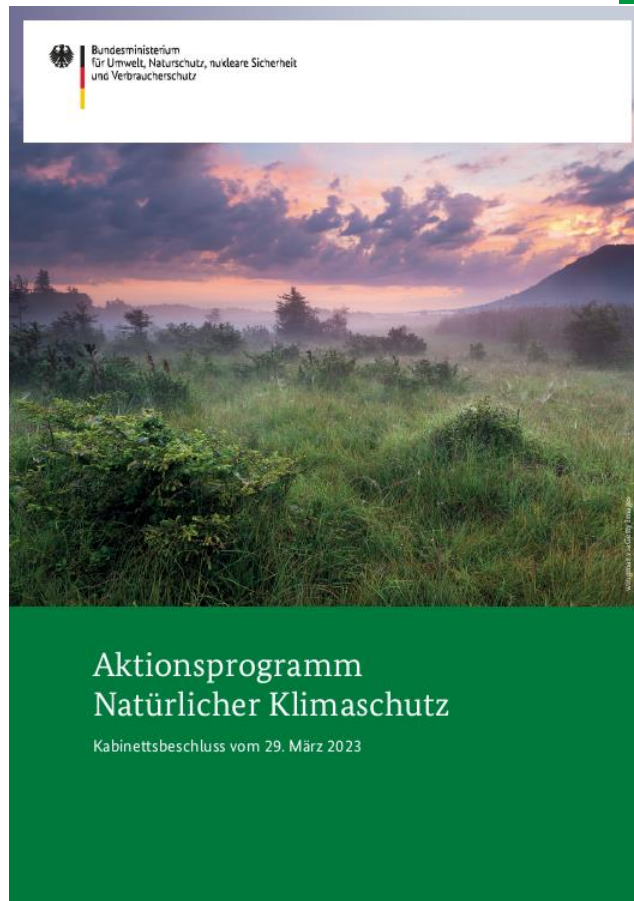
© Andreas Huth

# Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)

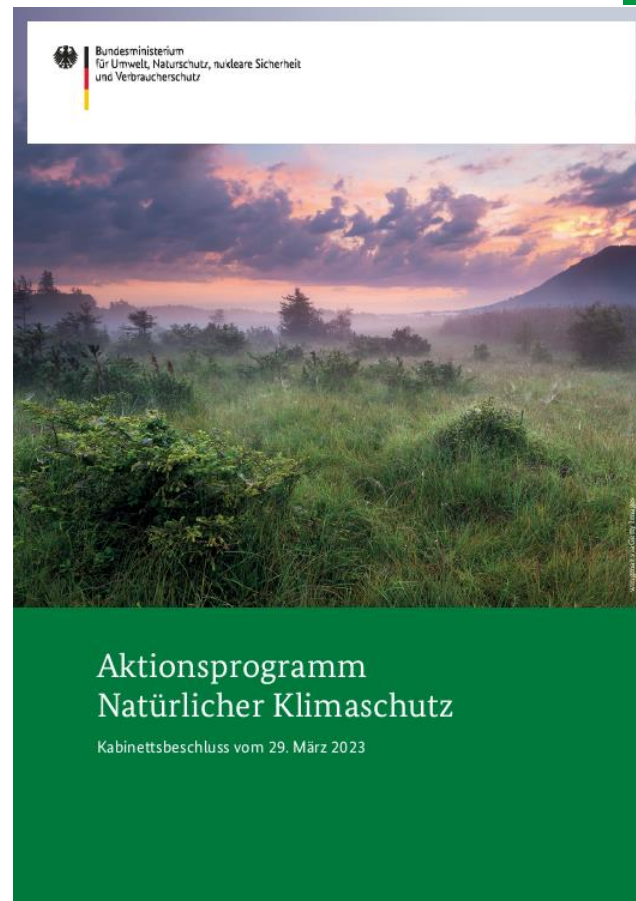
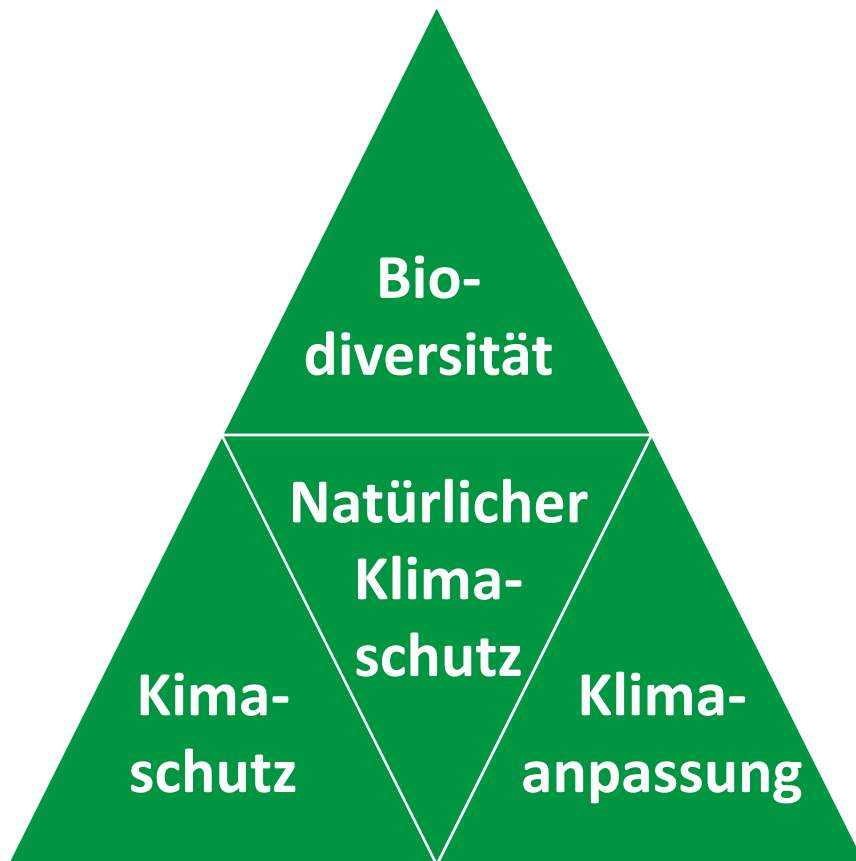
Synergien zwischen Klima- und Naturschutz nutzen, um in ganzheitlichen Ansätzen sowohl zum Schutz, Stärkung und Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme als auch zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beizutragen.

Schwerpunktthemen:

7. Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen



# Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)



# Informationsangebote über das ANK im Allgemeinen



## Themen-Website BMUV

<https://www.natuerlicher-klimaschutz.de/>



## Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz

Website KNK der ZUG gGmbH

<https://www.z-u-g.org/strategische-aufgaben/kompetenzzentrum-natuerlicher-klimaschutz/>





## 7. Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen

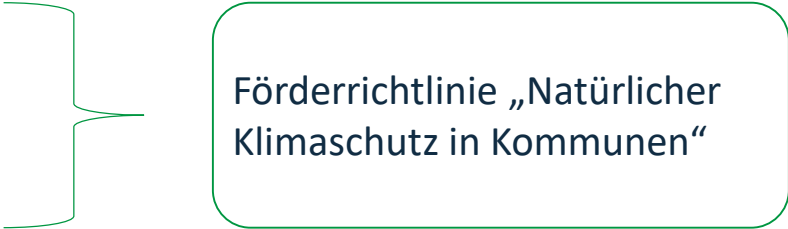
7.1 Umstellung auf ein naturnahes

Grünflächenmanagement

7.2 Pflanzung von Bäumen

7.3 Schaffung von Naturoasen

[...]



Förderrichtlinie „Natürlicher  
Klimaschutz in Kommunen“

7.12 Förderrichtlinie für den Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum

7.13 Förderung des Natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen im Rahmen des KfW-Umweltprogramms

Die Mittel stammen aus dem Sondervermögen des Klima- und Transformationsfond (KTF).

# FRL „Natürlicher Klimaschutz im ländlichen Raum“



## Antrags- berechtigte

- Kommunen (Gemeinde, Städte, Landkreise) sowie (inter-)kommunale Zweckverbände.
- der Schwerpunkt der Förderung liegt **im ländlichen Raum** der Landkreise, Städte und Gemeinden

## Verfahrens- ablauf

- Antragstellung: zweistufig, Skizzeneinreichung bis zum 31.10.2023
- **in der aktuellen ANK-Laufzeit ist kein zweites Skizzenfenster vorgesehen**

## Umsetzungs- zeitraum

- 5 Jahre

## Förderhöhe

- 80 %
- + 10 % für finanzschwache Kommunen
- Mindestsumme: 500.000 €

## Art der Zuwendung

- Zuschuss, durchgeführt durch die ZUG

## Förderziele

### Maßnahmen mit Synergien zwischen

(1) Klimaschutz, (2) Erhalt oder der Stärkung der biologischen Vielfalt sowie (3) Steigerung der Lebensqualität in Landkreisen, Städten und Gemeinden

weitere Informationen unter  
<https://www.z-u-g.org/ank-lk/>

# FRL „Natürlicher Klimaschutz in Unternehmen im Rahmen des KfW-Umweltprogramms“



## Antragsberechtigte

- Mit Sitz in Deutschland oder im Ausland Unternehmen jeder Größe; Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer; Freiberuflich Tätige
- Für Vorhaben im Ausland: auch Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen und Joint Ventures mit maßgeblicher deutscher Beteiligung im Ausland

## Verfahrensablauf

- Antragstellung: einstufig; bei der jeweiligen Hausbank

## Umsetzungszeitraum

- mind. 2 Jahre

## Förderhöhe

- Tilgungszuschuss bis zu 40 %  
+ 10 % für mittlere Unternehmen bzw. + 20 % für kleine Unternehmen

## Art der Zuwendung

- Darlehen, durchgeführt durch die KfW

## Fördergegenstände

Maßnahmen zum natürlichen Klimaschutz, u.a. Entsiegelung, naturnahe Begrünung von Firmengeländen, Baumpflanzungen, dezentrales Niederschlagsmanagement, biodiversitätsfördernde Maßnahmen an Gebäuden, Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen

weitere Informationen unter  
<https://www.kfw.de/240>

# FRL „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“

## Antrags- berechtigte

- Kommunale Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände
- Rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften
- weitere Körperschaften des öffentlichen Rechts, sofern sie nicht dem Bund oder den Ländern zuzuordnen sind (z.B. Kirchen)
- Weiterleitung der Fördermittel ist möglich, bspw. an Verbände

## Verfahrens- ablauf

- Antragstellung: einstufig und fortlaufend

## Umsetzungs- zeitraum

- 2 Jahre  
+ 2 Jahre Verlängerung bei begründetem Bedarf

## Förderhöhe

- 80 %  
+ 10 % für finanzschwache Kommunen

## Art der Zuwendung

- Zuschuss, durchgeführt durch die KfW

## Förder- fähige Kosten

- Sachkosten, projektbezogenes Personalkosten, projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

alle Informationen unter  
[www.kfw.de/444](http://www.kfw.de/444)



# 7.1 Umstellung auf ein naturnahes Grünflächenmanagement

## **Fördermaßnahmen:**

- Erstellung von Pflegekonzepten und -plänen
- Beschaffung technischer Ausstattung
- Anlage- und Aufwertungsmaßnahmen von bzw. zu naturnahen Grünflächen
- Aus- und Weiterbildung des Personals



## 7.2 Pflanzung von Bäumen



### ***Fördermaßnahmen:***

- Erstellung von Straßen- und Stadtbaumkonzepten
- Nachträgliche Standortoptimierung zur Erhaltung von Bestandsbäumen
- Pflanzung von Straßenbäumen
- Pflanzung von Einzelbäumen
- Mehrjährige Entwicklungspflege von Neupflanzungen bis zu 3 Jahre



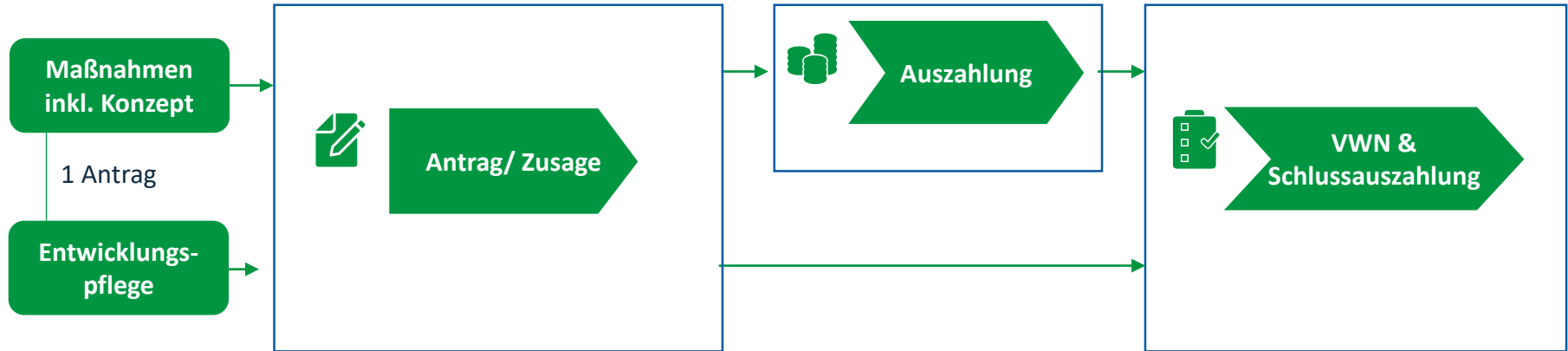
## 7.3 Schaffung von Naturoasen

### **Fördermaßnahmen:**

- Schaffung bzw. Qualifizierung kleiner naturnaher Parkanlagen (sog. Pikoparks)
- Schaffung von Naturerfahrungsräumen
- Schaffung urbaner Waldgärten
- Schaffung urbaner Wälder
- Maßnahmen zur Renaturierung innerörtlicher Kleingewässer
- Mehrjährige Entwicklungspflege von Neupflanzungen bis zu 3 Jahre



Foto: Jennifer Schulz



Details zu der Antrags- und Abrechnungsverfahren werden in Webinars mit Beginn der Förderung bzw. von der KfW bereitgestellt

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Zeit für Fragen



Foto: Kommunen für biologische Vielfalt

# Ansprechpartner\*innen FRL Natürlicher Klimaschutz in Kommunen



KfW-Produktnummer **444** (alle Details nach Programmstart unter [www.kfw.de/444](http://www.kfw.de/444))

**KfW Bankengruppe**

Hotline: 0800 539 – 9008

E-Mail: [kommune@kfw.de](mailto:kommune@kfw.de)

## NORD-/SÜDWEST

Stefan Kahl

030 20264 - 1117

[stefan.kahl@kfw.de](mailto:stefan.kahl@kfw.de)



## MITTE

David Michael Näher

030 20264 - 5454

[david\\_michael.naeher@kfw.de](mailto:david_michael.naeher@kfw.de)



## NORDOST

Axel Papendieck

030 20264 - 5853

[axel.papendieck@kfw.de](mailto:axel.papendieck@kfw.de)



## SÜD

Andreas Ronge

030 20264 - 5469

[andreas.ronge@kfw.de](mailto:andreas.ronge@kfw.de)





### Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“

- Übersicht an verschiedenster, biodiversitätsfördernder Maßnahmen von den teilnehmenden Kommunen

<https://www.wettbewerb-naturstadt.de/>

